Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30707
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift

Vnd also die leut betriegt daz er dem chauffer
sein phenning wider geb vnd dem kuchter daz wandl
Chaufft ein man ein Von wein chauff
wein zo reichten also daz er aus dem wein wol
sol vnd geyt seinen gotzphenning daran vnd vnd
wunder sich des weines vnd hausset im zo fullen ge
ben Alles daz demselbn wein darnach geschicht zo
gefiir oder von dikche oder wie im darnach geschicht
so muz er den hingeber wein seines gutes Er hab dan
so teur macht pann waz im alz get an dem wein da
ist der hingeber gar vnschuldig an/ vnd wind der
weinin des gewalt peser Darum chain wein gesen
mag er taylet seines gewinnes lutzl mit im Von
Chaufft ein man vaz von einem pinter vaz vassen
vnd geyt im die fiir guet vnd hant im freyleich
seinen wein darein giessen Wenn er im darein geus
set so wint daz vaz rinnud so sol er dem pinter ze
hant einen poten senden vnd chunt im daz daz
vaz rinne daz er im geben hab Chumpt der pin
ter daz uber nicht auf dew selben zeit oder sein
pot Allen den schaden den der pinter nimpt von
dem vaz den muz im der pinter ablegen ob er es
bewert als er zercht sol daz er den schaden zo
seinem werch genomen hab Vnd auch dem pint
chunt hab getan Do daz vaz rinnud wart Vnd
dem kuchter sein wandl Tuet er aber dem pint
macht chunt/ als daz vaz von erst rynnud wint
so muz er den schaden selb habn Der im geschicht
Ist daz ein man gewant Von gewant chauf
chaufft wider einen hantsneyder vir ellen
oder sechs/ oder wie vil er dann chaufft vnd